

Daß man das Böse mit Guten überwinden könne,  
wolle  
Denen resp.

Hoch- und Werthgeschäften

**Herrn und Frauen,**

als Mitgliedern einer Hochlöbl.

**Gold- und Silber-Arbeiter-Zinnung,**

zu DRESDEN,

bey höchstglücklichen Eintritte

des 1762<sup>sten</sup> Jahres,

Unter

herzlicher Anwünschung alles Vergnügens anpreißen,  
und hiermit

Seinen wohlgemeynten Neu-Jahrs-Wunsch abstaten

**der Hochlöblichen Zinnung**

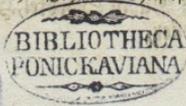
ergebenster Diener und Mitglied,

**Johann Gottlob Kriesche.**



DRESDEN, den 1. Januar. 1762.

Gebruckt, bey Johann Christoph Krausen.



# Die Herren Innungs-Verwandten der Gold- und Silber-Arbeiter,

In der Königl. Chur-Fürstl. Sächsl. Residenz-Stadt Dresden, 1762.

Innung kommen	
Hr. Daniel Larus,	1710
Hr. Michael Ejsob,	1711
Hr. Johann George Böhmer,	
Hof Jeweller,	1721
Hr. August Joh. Gutschmidt,	1723
Hr. Corst. Friedrich Holland,	1724
Hr. Christ. Friedrich Winger, als	
Zochen Meister,	1725
Hr. August Winkler,	1725
Hr. Joh. Seemann Winger,	1726
Hr. Joh. Andreas Schlotter,	
Zeichenmeister,	1728
Hr. Christ. Friedrich Hausmann,	1730
Hr. Christ. Geibeth,	1731
Hr. Christ. Heinrich Berner,	1731
Hr. Joh. Friedrich Dingeliger,	
Obedender Cämmerier,	1731
Hr. Christian Heinrich Inger-	
mann, Hof Jeweller, der	
Zeit Ben. Aeltester,	1733
Hr. Joh. Christian Lust,	1733
Hr. Joh. Gottlieb Seyffert,	1734
Hr. Michael Schiller,	1734
Hr. Johann Carl Schindler,	1735
Hr. Christian Friedrich Raschel,	
Münz-Schreiber,	1736
Hr. Johann August Jordan,	
Hof Jeweller,	1736
Hr. Carl Gottlieb Ingermann,	1736
Hr. Christian Otto Holdhof,	1737
Hr. Abraham Gottfried Lude-	
wig, de. Zeit Ober-Aeltester,	1737
Hr. Carl Christian Reichel,	1737
Hr. Joh. Gabriel Gu-jahr,	1738
Hr. Johann Christoph Eyrer,	
Mit Aeltester,	1738
Hr. Johann Gottlieb Wobendor,	1739
Hr. Johann Gottlieb Kriehel,	1740
Hr. Heinrich Taddel, Gehemder	
Cämmerier,	1740
Hr. Joh. Benjamin Lanawagen,	1741
Hr. Carl David Schrötel, Hof-	
Jeweller,	1741

Innung kommen	
Hr. Gottlieb Orienis,	1741
Hr. George Abraham Greiter,	1741
Hr. Franz Abraham Gantner,	
Königl. Stallgoldarbeiter,	1741
Hr. Joh. Gottfried Wolff,	1742
Hr. Joh. Heinrich Lindemann,	1742
Hr. Joh. Gottlieb Strenge,	1742
Hr. Joh. Christian Lauer mann,	1742
Hr. Wilhelm Böhme,	1743
Hr. August Benjamin Knauff,	1743
Hr. Joh. Carl Schubmann,	1743
Hr. Johann Friedrich Ernst,	1743
Hr. Christ. Benjamin Siegel,	1743
Hr. Joh. George Hocter, Hof-	
Jeweller,	1743
Hr. Joh. George Hentschel,	1743
Hr. Friedr. Gottb. Säftgen,	1744
Hr. Friedr. Gotthard Jürgens,	1745
Hr. Joh. Gottl. Schäfermayer,	
Bey-Aeltester,	1745
Hr. Chr. Heinrich Schumler,	1745
Hr. Christian Gismann,	1745
Hr. August Gotfr. Rosenthal,	1746
Hr. Wilh. Lebrecht Mühlbeck,	1747
Hr. Michael Heimg, Hof-	
Jeweller,	1748
Hr. Johann Paul Süß,	1748
Hr. Joh. Friedrich Larus, jun.	1748
Hr. Joh. George Fafelt, Hof-	
Jeweller,	1748
Hr. Friedrich Johann Drehow,	1748
Hr. Friedrich Aug. Balthasar,	1748
Hr. Reinhard Ehrhardt,	1749
Hr. Johann Martin Schüppel,	1749
Hr. Sweno Bierckstedt,	1749
Hr. Johann Samuel Wildmann,	1750
Hr. Chr. Gottlob Wasserland,	1751
Hr. Joh. Jacob Ludwig Hammel,	1751
Hr. Carl Friedrich Grahl,	1751
Hr. Johann Heinrich Hocter,	1751
Hr. Johann Christian Lippert,	1751
Hr. Johann Gotthard Krattsch,	1751

Innung kommen	
Hr. Gottlieb Friedrich Förster,	
Hof-Aelster,	1753
Hr. George Beck,	1753
Hr. Joh. Gottb. Peck,	1753
Hr. Johann Moris Larus,	1754
Hr. Johann Conrad Hahn,	1754
Hr. Johann George Künkel,	
Hof Jeweller,	1754
Hr. Benjamin Strahl,	1754
Hr. Gottlob Schönfeld,	1755
Hr. Julius Heinrich Edler,	1755
Hr. Johann Christoph Tag,	1755
Hr. Daniel Lebrecht Gradenand,	1755
Hr. Joh. Samuel Kehrmeister,	1756
Hr. Heinrich Gottlob Kenl,	1756
Hr. Ferdin. Gottfried Winkler,	1756
Hr. Christ. Friedrich Schmidt,	1756
Hr. Friedrich Reinhard Schrötel,	
Hof Jeweller,	1756
Hr. Benjamin Juskaerler,	1756
Hr. Joh. Gottlob Martini,	1756
Hr. Joh. Gottlieb Wampel,	1756
Hr. Joh. Gottfried Wampel,	1756
Hr. Joh. Dietrich Drechsler,	1756
Hr. Carl Friedrich Zimmermann,	1758
Hr. Johann Friedrich Fleck,	1758
Hr. Johann Balthasar Meißner,	1759
Hr. Christian Wilhelm Eichler,	1760
Hr. Daniel Hemckhaus,	1761

Witwen.

- 1 Frau Döringin.
- 2 Frau Wolfin.
- 3 Frau Holmbergerin.
- 4 Frau Kermesserin.
- 5 Frau Winklerin.
- 6 Frau Schrötelin.
- 7 Frau Detkin.
- 8 Frau Schindlerin.
- 9 Frau Mühlbeckin.
- 10 Frau Weinholdin.

FK Ya 2561  
VD 18

### Zufällige Neu-Jahrs-Gedanken über die Apostolischen Worte: Ueberwindet das Böse mit Guten!

**G**eschrieb, es sprach ein Theurer Mann,  
Vor dritthalb hundert Jahren,  
Ihr Leute, merkt den Zeitpunkt an,  
Die Nachwelt wirts erfahren!  
In Sachsen werden allermeist  
Drey gute Dinge fehlen,  
Ich will sie, aus Propheetengeist,  
An Fingern her erzählen!

Sind nun drey gute Dinge rar,  
Hochtheure Herrn und Frauen,  
So wünsch ich heut, zum neuen Jahr,  
In sicheren Vertrauen  
Auf Beförderung der bösen Zeit,  
Drey andre gute Dinge,  
Und diese sind an Seltenheit,  
Gleich jenen, nicht geringe.

**D**as erste wird seyn gutes Gld,  
Gut Holz, und was noch drüber,  
Ein guter Freund, der Farbe hält  
Je länger und je lieber.  
Sind die drey Dinge nun recht gut  
In jedes Fürstent Lande,  
So weiß sichs, was der Abgang thut  
Bey jeden Wirthschaftestande.

**D**rey gute Dinge diesesmahl  
Vor Sie, zum Wunsch, beschieden,  
Sind diese, nach der Heiligen Zahl,  
Hoffnung, Gedult, und Frieden.  
Drey Dinge, die ein Zucker sind  
In Würzung böser Zeiten,  
Und, wenn man sie besammeln find,  
Ein Paradies bedeuten.

**W**ie richtig, als vor Auaen steht,  
Ist dieses, wider Hoffen,  
Du lieber, redlicher Propheet,  
In Sachsen eingetroffen.  
Man zehlet funfszig Eßbäer hin  
Vor einen guten Schraagen,  
Von ächten, guten Freundschafts-Sinn  
Will ich kein Wortgen sagen.

**G**edult zum lieben neuen Jahr,  
Gut wird die Zeiten bessern,  
Und mit dem ersten Januar  
Ihr Nahrungsallück vergrößern.  
Wird Hoffnung nun vor Anker ruhn,  
Ob Sturm und Wetter blisen,  
So will Gdt auch das beste thun,  
Ihr Handelswerk zu fügen.

**G**ut Geld, das macht die dritte Noth,  
Ein Jeder süßts am besten.  
Credit ist krank, ja Mause-tod  
In Ofen, Süd und Westen:  
Woher stammt diese Maladie?  
Es mangeln aller Deyen,  
So klagen ich, du, er, wir, sie,  
Die ächten guten Eorten.

**D**as dritte gute Ding soll seyn  
Ein Gegengewisch von Frieden:  
Ach! Himmel sprich dein Amen drein,  
Und laß nach viel Ermüden  
Dein Dresßden, wie zuvor gesehn,  
In Friedens-Häusern wohnen.  
Gieb Nahrung, Heil und Wohlergehn  
Du Herrscher aller Thronen.

**D**er theuren Jnting, welche sich  
Mit Gold und Silber nähren,  
Wünsch ich, und glaube sicherlich,  
Gdt wird mein Ruffen hören:  
Gedult in Hoffnung, Ruh und Fried,  
Gesundheit und Vergnügen:  
Wer weiter raus christläubig steht,  
Der spricht: Gdt wird es fügen!



Daß man das Böse mit Guten überwinden könne,

wolte

Denen resp.

Hoch- und Werthgeschäften

# Herren und Frauen,

als Mitgliedern einer Hochlöbl.

## Gold- und Silber-Arbeiter-Zinnung,

zu DRESDEN,

bey höchstglücklichen Eintritte

### des 1762<sup>sten</sup> Jahres,

Unter

herzlicher Anwünschung alles Vergnügens anpreißen,

und hiermit

Seinen wohlgemeynten Neu-Jahrs-Wunsch abstatten

## der Hochlöblichen Zinnung

ergebenster Diener und Mitglied,

### Johann Gottlob Kriesche.



DRESDEN, den 1. Januar. 1762.

Gedruckt, bey Johann Christoph Krausen.

